

Pressemitteilung

20. November 2017

Weniger Papier, mehr Service – Jobcenter Bremerhaven modernisiert Verwaltung

Mit Hilfe der elektronischen Akte werden ab Montag, den 27.11.2017 im Jobcenter Bremerhaven die klassische Aktenhaltung und alle Dokumente nach und nach abgelöst. Das Jobcenter wird hierdurch zu einem papierarmen Dienstleister und Kundinnen und Kunden profitieren von moderner Technik durch weniger Wartezeiten und schnellere Auskünfte. Ihre Anliegen können Kundinnen und Kunden aber weiter wie gewohnt per Brief adressieren.

Elektronische Aktenführung bedeutet gleichzeitig, dass der Datenschutz nochmals erhöht wird. Eingehende Kundenpost wird gescannt und computerlesbar wie in einem elektronischen Safe gespeichert. Ausschließlich die Jobcenter-Mitarbeiter haben die Dokumente sofort auf dem Bildschirm, die sie für die Erledigung ihrer Aufgaben zwingend benötigen. Zudem gibt es weniger Lauf-, Such- und Transportwege, was zu sinkenden Bearbeitungszeiten führen kann. Die elektronische Akte ist zugleich der Grundbaustein für kundenfreundliche Online-Angebote in der Zukunft.

Wichtig für alle, die Post ans Jobcenter schicken: Eingereichte Unterlagen werden nach der Digitalisierung noch 8 Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet. Es sei denn, Kundinnen und Kunden teilen dem Jobcenter mit, dass sie ihre Unterlagen zurückbekommen möchten. Im Idealfall werden nur dann Originale ans Jobcenter gesendet, wenn diese ausdrücklich angefordert wurden.

Hintergrund

Die durchschnittliche Akte von Kundinnen und Kunden eines Jobcenters umfasst 300 Seiten. Bundesweit lagerten im August 2016 fast 5 Milliarden Blatt Papier in Jobcentern. Täglich kommen rund 1,8 Millionen Blatt hinzu. Die elektronische Akte wird von der Bundesagentur für Arbeit (BA) schon seit 2012 in den Agenturen für Arbeit und den Familienkassen eingesetzt. Bis Jahresende 2015 wurde dieses Verfahren im Hinblick auf seine Praxistauglichkeit für den Bereich der Grundsicherung (SGB II / „Hartz IV“) erfolgreich erprobt. Die elektronische Akte wird bis Mitte 2018 nach und nach in allen Jobcentern eingeführt.

gez. Phillip Henschel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frei zur redaktionellen Verwendung

Jobcenter Bremerhaven
Grimsbystraße 1, 27570 Bremerhaven
Ansprechpartner: Herr Phillip Henschel
Tel.: 0471 – 9449 156
E-Mail: Phillip.Henschel@jobcenter-ge.de
oder Jobcenter-Bremerhaven.Presse@jobcenter-ge.de